Information zur Datenerhebung nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und zum Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO für natürliche Personen, die unter den Anwendungsbereich dieser Verordnung fallen

Als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk 14 7 29-03 informiere ich Sie hiermit über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf der Grundlage der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und erläutere Ihnen gleichzeitig Ihre nach der DSGVO und den nationalen Datenschutzgesetzen zustehenden Rechte.

1. Verantwortlicher

„Verantwortlicher“ im Sinne der DSGVO für die Datenverarbeitung ist Ihr bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger.

Ansprechpartner: Herr Thilo Persy
Adresse: 04442 Zwenkau, Bahnhofstr. 24
Telefon: 0179- 139 10 34
Fax: 034203 316 05
E-Mail: mail@persy.net

2. Datenschutzbeauftragter

Wenn Sie Fragen zum Datenschutz haben, wenden Sie sich bitte an mich oder meinen Datenschutzbeauftragten.

Ansprechpartner: Datenschutzbeauftragter Schornsteinfeger Sachsen
Adresse: 01237 Dresden, Pirnaer Landstraße 40
E-Mail: Datenschutzbeauftragter@schornsteinfeger-sachsen.de

3. Welche Datenkategorien werden von Ihnen erhoben und verarbeitet?

Personenstammdaten
Adressdaten
Kontakt- und Kommunikationsdaten
Leistungs- und Abrechnungsdaten
Zahlungs- und Bankverbindungsdaten
Technische- und Gebäudedaten
Bevorzugte Arbeitszeiten und Termindaten

Soweit mir die vorgenannten personenbezogenen Daten - vgl. § 19 Abs.1 Satz 2 SchfHwG - nicht bereits aufgrund meiner Tätigkeit bekannt sind, entnehme ich diese den ausgefüllten Formblättern nach § 4 SchfHwG oder erhebe sie direkt bei Ihnen oder anderen öffentlichen/nicht-öffentlichen Stellen (z. B. Amtsgericht oder Voreigentümer) bzw. bekomme diese Daten von den vorgenannten Stellen offengelegt. Soweit dies im Einzelfall gesetzlich erforderlich sein sollte, werde ich Sie gesondert über die Quelle der personenbezogenen Daten informieren und ob es sich um eine öffentlich zugängliche Quelle handelt.

4. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Ich verarbeite Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich unter Beachtung der Bestimmungen der DSGVO und der nationalen Datenschutzgesetze.

Im Rahmen meiner hoheitlichen Tätigkeiten müssen Sie mir diejenigen personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen, zu deren Verarbeitung bzw. Erhebung ich gesetzlich verpflichtet bin.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung bzw. Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten sind **Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO** und **Art. 6 Abs. 3 DSGVO** i. V. m.

§§ 13 ff. Schornsteinfegerhandwerksgesetz (SchfHwG)

§ 15 Abs. 2 i. V. m. § 20 Abs. 2 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen - 1. BImSchV)

§ 3 i. V. m. § 6 der Verordnung über die Kehrung und Überprüfung von Anlagen (Kehr- und Überprüfungsordnung - KÜO)

§ 97 - Gebäudeenergiegesetz (GEG)

§ 17 der Verordnung zur Kennzeichnung von energieverbrauchsrelevanten Produkten mit Angaben über den Verbrauch an Energie und an anderen wichtigen Ressourcen (Energieverbrauchskennzeichnungsverordnung - EnVKV)

§ 82 der Landesbauordnung Sachsen (SächsBO)

Anlage I Kapitel V Sachgebiet B des Einigungsvertrags (EinigVtr)

Die Verarbeitung bzw. Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zur Aufnahme, Durchführung, Aufrechterhaltung und Beendigung der sich aus dem SchfHwG und den weiteren aus Bundes- und Landesrecht ergebenden gesetzlichen Aufgaben des bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers. Zu diesen hoheitlichen Tätigkeiten gehören insbesondere die Führung des Kehrbuchs, die Durchführung der Feuerstättenschau, der Erlass eines Feuerstättenbescheides, die anlassbezogene Überprüfung sowie die Ersatzvornahme.

Wenn ich nach der Sächsischen Bauordnung eine Bescheinigung über die Tauglichkeit der Schornsteine und Leitungen zur Abführung der Abgase oder Verbrennungsgase bzw. über die sichere Benutzbarkeit der Feuerungsanlagen, der ortsfesten Verbrennungsmotoren oder Blockheizkraftwerke zu erteilen habe, erfolgt die Verarbeitung bzw. Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten auch zu diesem Zweck.

Ohne die Erhebung bzw. Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten ist die Erreichung der gesetzlichen Zwecke nicht oder nicht vollständig möglich bzw. erheblich erschwert.
Wenn die Verarbeitung bzw. Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der ich unterliege - z. B. nach der Abgabenordnung -, erfolgt die Verarbeitung auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 c) i. V. m. Art. 6 Abs. 3 DSGVO.

Soweit Sie mir eine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung gem. Art. 6 Abs. 1 a) i. V. m. Art. 7 DSGVO erteilt haben, erfolgt die Erhebung und Verarbeitung der dort erhobenen Daten zu den dort genannten Zwecken. Dies gilt insbesondere für den Fall, dass Sie mir ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben. Die über dieses Mandat erhobenen Bankdaten werden zur Durchführung des SEPA-Lastschriftmandats für Forderungen des bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers verarbeitet.

5. Welchen Stellen werden Ihre Daten offengelegt bzw. übermittelt

Ich lege Ihre Daten lediglich dann offen bzw. übermittle diese an Empfänger, wenn diese Verarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die mir übertrage wurde, bzw. die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erfolgt, der ich unterliege. Zu den Empfängern Ihrer personenbezogenen Daten gehören insbesondere

Steuerberater
Aufsichtsbehörde
Postdienstleister
Softwareanbieter
Zahlungsdienstleister
Darüber hinaus können folgende Stellen Ihre Daten erhalten:

der nach § 11 SchfHwG bestellte Vertreter im Amt.
Auditoren

Die von Ihnen erhobenen Daten werden **keinesfalls** an Unternehmen übermittelt, deren Unternehmenszweck die Auswertung und Analyse von Kundendatensätzen ist.

6. Ihre Rechte aus Art. 15 bis Art. 20 DSGVO

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfe ich, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

7. Widerrufsrecht nach Art. 13 Abs.2 c) DSGVO

Wenn Sie mir eine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung gem. Art. 6 Abs. 1 a) i. V. m. Art. 7 DSGVO erteilt haben, können Sie diese Einwilligungserklärung jederzeit widerrufen. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf allerdings nicht berührt.

8. Ihr Beschwerderecht

Sollten Sie Anlass für datenschutzrechtliche Beschwerden haben, können Sie sich jederzeit an den Landesbeauftragten für Datenschutz des Landes Sachsen wenden. Sie erreichen den Landesbeauftragte unter folgenden Kontaktdaten:

Landesbeauftragte für den Datenschutz des Landes Sachsen
Ansprechpartner: Frau Dr. Juliane Hundert
Adresse: 01067 Dresden, Devrientstraße 1
Telefon: +49 (0351) 5401
Telefax: +49 (0351) 5490
E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de

9. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger hat nach § 19 SchfHwG ein Kehrbuch sowie die für die Führung des Kehrbuchs erforderlichen Unterlagen einschließlich der eingereichten Formblätter bis zum Ablauf von sieben Jahren ab der letzten Eintragung aufzubewahren, sofern nicht andere Rechtsvorschriften eine längere Aufbewahrung vorschreiben. Diese Frist beginnt mit dem Ende des Kalenderjahres, in dem die letzte Eintragung vorgenommen wurde. Wenn das Kehrbuch an einen Nachfolger im Amt übergeben wird, werden alle durch die hoheitliche Tätigkeit erlangten Daten von mir unverzüglich gelöscht, es sei denn, dass andere Rechtsvorschriften eine längere Aufbewahrung vorschreiben. Wenn Sie mir eine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung erteilt haben, werden die auf der Grundlage dieser Einwilligungserklärung gespeicherten Daten umgehend nach dem Widerruf der Einwilligungserklärung gelöscht, es sei denn, es besteht eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

10. Werden Ihre Daten in ein Drittland übermittelt?

Die von Ihnen erhobenen Daten werden ausschließlich in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum verarbeitet.

(Stand:29.01.2019)